

GEMEINDEBRIEF SEPTEMBER-NOVEMBER 25

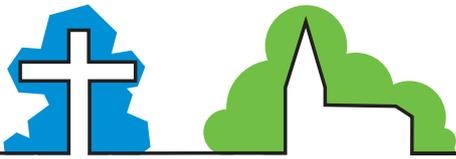


Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Verabschiedung Pastorin Wehrmann
Das neue Pastoralteam
Gemeindeversammlung am 11. September



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Berlebeck–Heiligenkirchen**
Pastoral-Team
Gemeindeversammlung | P Peuckert
Heiligenkirchen
- 6 **Orgelsommer | Kindergruppe**
Erntedank | Friedhof
Gemeindezentrum
- 9 **Berlebeck**
Verabschiedung
Gottesdienst mal anders
Fromhausen for friends
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck–Heiligenkirchen**
Jubiläumskonfirmation | Advent
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Brot für die Welt**

Zum Titelbild

Auseinemkleinen, unscheinbaren Samen wächst eine prächtige Sonnenblume – hoch, leuchtend, voller Leben. Schon im Samenkorn steckt alles: **Größe, Schönheit und reiche Frucht.**

So ist es auch mit unserem Glauben. Manchmal wirkt er klein und unscheinbar. Doch wenn wir uns dem Licht Gottes und seiner Liebe zuwenden, kann er wachsen und erblühen. Gott sieht schon jetzt, was einmal daraus werden wird. Sonnenblumen stehen selten allein – sie blühen in Gemeinschaft. Vielleicht ist dieser Herbst eine gute Zeit, mit anderen zusammen im Glauben zu wachsen und das Licht miteinander zu teilen.

Alex Bergen

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: 2 D Drewes-Druck OHG, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

Die Kirchenvorstände der Ev.-ref. Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen sind im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs über das Behördenpostfach „Lippische Landeskirche“ zu erreichen.

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Dezember 25 - Februar 26

3. November 2025

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Ein feste Burg ist unser Gott

„Wir wollen Mut und Zuversicht vermitteln.“ Friedrich Merz, Bundeskanzler, in der Generaldebatte am 9. Juli 2025

„Bleiben Sie zuversichtlich!“ Ingo Zamperoni, Tagesthemen-Moderator

Zuversicht wäre wichtig. Hoffnung kann in schwierigen Zeiten tröstlich sein. Zuversicht gibt die Energie und den Willen, zu handeln und Veränderungen herbeizuführen. Aber irgendwie scheint es nicht zu klappen. Immer, wenn etwas Zuversicht aufkommen will, wird sie gleich wieder hinweggefegt: Friedensverhandlungen scheitern oder kommen gar nicht erst zustande; Konkurrenzkämpfe verschärfen sich; Handelshemmnisse türmen sich auf usw. Wie soll man sich da „ein festes Vertrauen auf eine positive Entwicklung in der Zukunft“ bewahren? So jedenfalls umschreibt der Duden, was Zuversicht bedeutet.

Und nun auch noch die Bibel: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Psalm 46, Vers 2 – Monatsspruch für August. Die Bibel wirbt erst gar nicht um Zuversicht. Sie stellt fest: Sie ist da. Ein ehrfurchtvolles Aufschauen zu Gott genügt, und aus der äußeren Haltung wird eine innere: Kopf hoch.

Vermutlich geht es den Menschen, die so vor Zuversicht strotzen, prächtig, oder? Doch merkwürdig: Sie kennen offenbar das Gefühl, dass die Welt untergeht und Unheil über einem zusammenschlägt wie wütende Wellen im Meer. Trotzdem wagen sie zu behaupten: „Wir fürchten uns nicht.“ Was beim ersten Hören verwirrt, wird

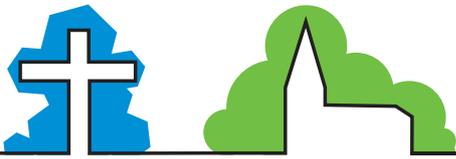
verständlicher, wenn man den Psalm zu Ende liest: Die Menschen haben eine Erfahrung gemacht, die ihnen Grund zur Zuversicht gibt.

Lange vor unserer Zeitrechnung belagerten Soldaten des assyrischen Königs Jerusalem. Ein Meer von Zelten, Kämpfern, Pferden, Streitwagen, Bogen und Speißen ergoss sich bis vor die Tore der Stadt. Jerusalem schien verloren. Doch eines Morgens zogen die Soldaten ab – wie von Zauberhand. Die Stadt blieb verschont, und die Menschen feierten das Leben: „Kommt und schaut die Taten des Herrn! (...) Auf der ganzen Welt macht er den Kriegen ein Ende.“

Blieb Jerusalem für immer verschont? Nein, später nahmen babylonische Truppen die Stadt ein, dann Perser, dann Griechen, dann Römer ... Was blieb, war der Glaube, dass Gott Bogen zerbricht, Speiße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt, als hätte er sich mit einem großen Vorhaben auf den Weg gemacht: jeglichen Krieg zu beenden. Welche Erfahrung gibt uns Grund zur Zuversicht? In unserer Welt werden Waffen gebaut, nicht zerstört. Sie landen nicht auf Müllkippen, sondern in Arsenalen oder sogar auf dem Schlachtfeld. Die Welt wirkt wie gottvergessen. Doch die Bibel erlaubt uns, die Erfahrung Früherer zu unserer zu machen. So schauen wir auf zu Gott und beten um Frieden: „Gott, der du der Höchste bist! Tu es wieder! Beende die Kriege auf Erden und zeige uns, wie wir in unserem Land zu deinem Vorhaben beitragen können! Amen.“

Friede sei mit dir! Mit dem Friedensgruß der Bibel grüßt Sie Ihre

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Das neue Pastoral-Team



In den vergangenen Monaten haben wir Sie regelmäßig über die Pläne zur engeren Zusammenarbeit unserer beiden Kirchengemeinden Heiligenkirchen und Berlebeck informiert. Nun ist ein weiterer wichtiger Schritt geschafft: Der Landeskirchenrat hat das Konzept für das Interprofessionelle Team (IPT) genehmigt, das künftig die pastoralen Aufgaben in unseren Gemeinden übernehmen wird.

Zum IPT gehören Pfarrerin Wiltrud Holzmüller (rechts) und Jugendreferent Alex Bergen (links), die das Konzept gemeinsam entwickelt haben. Unterstützung erhalten sie von Pfarrer Ulrich Peuckert (Mitte), der mit einer viertel Pfarrstelle vor allem in Berlebeck bei Taufen, Trauungen und Trauergottesdiensten mitwirken wird. Bei der gut besuchten Gemeindeversammlung nach dem Pfingstgottesdienst konnten wir Ihnen das Team bereits vorstellen. Ulrich Peuckert nutzte die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. Wir haben viele gute Gespräche geführt, Fragen beantwortet und auch einige Bedenken gehört. Besonders gefreut hat uns das ermutigende Feedback, das wir an diesem Tag von der Gemeinde erhalten haben. Es war deutlich zu spüren: Viele von Ihnen sehen in diesem neuen Weg eine große Chance für unsere Gemeinden. Die Aufgaben im IPT sind klar verteilt:

Pfarrerin Wiltrud Holzmüller wird weiterhin schwerpunktmäßig in Heiligenkirchen tätig sein, sodass die pfarramtliche Versorgung dort zunächst wie gewohnt erhalten bleibt.

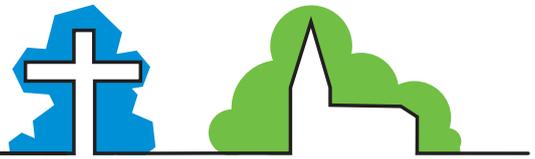
Jugendreferent Alex Bergen übernimmt die Verantwortung für Berlebeck und bleibt außerdem erster Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendarbeit in beiden Gemeinden, die auch in Zukunft sein zentraler Schwerpunkt sein wird.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Kirchenältesten und da ganz besonders an Gerrit Sander, Christiane Winter, Paul-Gerhard Wächter und Martina Pilzer, die diesen gesamten Prozess intensiv begleiten, unterstützen und mitgestalten.

Wir sind überzeugt: Mit diesem Team bündeln wir Erfahrungen, Begabungen und Ideen, um beide Gemeinden in die Zukunft zu führen und sie in naher Zukunft zu einer zu vereinen. Es bleibt Nähe und Verlässlichkeit vor Ort, und gleichzeitig wächst das Miteinander.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf diesem Weg und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Zukunftsschritte gemeinsam zu gehen.

*Wiltrud Holzmüller, Yanic Redeker
und Alex Bergen*



Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Pfingstsonntag fand eine erste Gemeindeversammlung für Berlebeck und Heiligenkirchen statt.

In ihr ging es vor allem darum, die Personalplanung für die nächsten Jahre vorzustellen. Diese Versammlung wurde in der Berlebecker Kirche abgehalten.

In der zweiten Gemeindeversammlung in diesem Jahr soll es schwerpunktmäßig um die Vereinigung der Kirchengemeinden gehen.

Sie findet in Heiligenkirchen statt. Die Kirchenvorstände wünschen sich eine starke

Beteiligung aus beiden Gemeinden. Seien Sie dabei, reden Sie mit!

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am **Donnerstag, 11. September 2025 um 19.30 Uhr** im **Gemeindezentrum Heiligenkirchen**, Kirchweg 16

Thema: **Die Kirchengemeinden Heiligenkirchen und Berlebeck vereinigen sich**

Wir informieren Sie über den Weg dorthin, stellen die Fragen vor, die noch offen sind, und nehmen Ihre Anregungen mit auf den Weg.

Ihre Kirchenvorstände

Ulrich Peuckert stellt sich vor

Moin liebe Berlebecker und Heiligenkirchner, mein Name ist Ulrich Peuckert, und ich freue mich, dass ich ab Oktober mit einer 25% Stelle Ihre Gemeinden begleiten darf.

Aber zunächst mehr von mir: Ich bin 41 Jahre alt und in Dinslaken am Niederrhein zwischen Lippe und Emscher geboren und aufgewachsen.

Nach dem Studium in Marburg und Bonn, habe ich das Vikariat in Kirchen an der Sieg absolviert. Kirchen liegt im Rheinland-Pfälzischen Teil des Siegerlandes im Kreis Altenkirchen rund 20 km westlich von Siegen. Ich habe die Zeit in Kirchen sehr genossen und als lehrreich empfunden.

Nach dem Vikariat habe ich in den Kirchengemeinden Lintfort und Friemersheim im Kirchenkreis Moers der rheinischen Landeskirche Vakanzten vertreten. Alle drei Gemeinden sind in großen Umbrüchen begriffen und waren in Fusionsprozessen, die zum Teil noch andauern. Denn auch im Rheinland gehen immer mehr Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Ruhestand.



2021 hat sich die Gelegenheit ergeben, die Lippe, an deren Mündung ich aufgewachsen bin, hoch zu wandern und in Lage die Pfarrstelle Ost zu vertreten.

Nach Lage war ich gut ein Jahr lang in Schieder, um die vakante Pfarrstelle zu vertreten. Die Schiederaner sind mir in diesem Jahr auch schnell ans Herz gewachsen. Da mir die ev.-ref. Kirchengemeinde Schieder aber nur eine halbe Stelle bieten konnte, musste ich mich weiter umschauchen.

Seit September 2024 bin ich gewählter Pfarrer in Schlangen und habe eine Dreiviertel-Stelle.

Eine Viertel-Stelle habe ich also noch für Sie übrig.

Ich freue mich darauf, den für mich immer noch neuen

Landesteil NRW weiter zu erkunden und Sie als zusammenwachsende Gemeinde in Berlebeck und Heiligenkirchen und Sie ganz persönlich kennen zu lernen und auf Ihren Wegen zu begleiten. Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe.

Ihr Pfarrer Ulrich Peuckert



In Heiligenkirchen zu Gast: der Orgelsommer



An die 200 Besucherinnen und Besucher, mehr als 20 selbstgebackene Kuchen und Torten, ein beeindruckendes Team von Mitarbeitenden, großzügige Spenden für die Kirchenmusik – beim Lippischen Orgelsommer ist man schnell bei Superlativen angelangt. So auch am 20. Juli 2025 in Heiligenkirchen. An diesem sonnigen Nachmittag begrüßte Pfarrerin Wiltrud Holzmüller für die Kirchengemeinde und den Heimatverein, Friedrich Brakemeier für den Heimatbund. Dr. Hubertus Michels half, die Baugeschichte der Kirche zu lesen. Christiane Winter organisierte das Kaffeetrinken.

Hauptanziehungspunkt war jedoch wie erwartet - das muss man neidlos zugestehen – das Konzert, das die frühere Organistin der Gemeinde

Hyunsun Park an der Orgel gab. Sie führte persönlich in das abwechslungsreiche Programm ein, das von großen Werken der Literatur bis zum Lieblingslied ihrer Großmutter reichte. Beim Vorspiel zum Gemeindelied „Himmel, Erde, Luft und Meer“ staunte man wieder einmal, welche Klänge Hyunsun Park aus dem Instrument hervorzulocken versteht. Das Publikum sang dann auch begeistert mit. Weitere Klangfarben fügte Sooyeon Song hinzu, die als Klarinetistin mitwirkte.

Der Kirchenvorstand ist sehr glücklich und dankbar, dass der Orgelsommer so gut angenommen wurde.

Wiltrud Holzmüller

Gesucht: Herz und Hände für unsere Kindergruppe

Unsere fröhliche Kindergruppe trifft sich regelmäßig in den Gemeinderäumen – zum Spielen, Basteln, Geschichtenhören und einfach Kind-Sein dürfen. Damit diese wertvolle Zeit auch in Zukunft regelmäßig stattfinden kann, suchen wir Menschen, die Lust haben, unser Team zu unterstützen!

Du brauchst keine pädagogische Ausbildung – wichtig sind vor allem:

- ein offenes Herz
- Freude am Miteinander
- und die Bereitschaft, sich auf Kinder mit all ihren Themen und Bedürfnissen einzulassen.

Wir arbeiten im Team und stimmen uns gut ab.



Ob du regelmäßig dabei sein möchtest oder nur gelegentlich einspringen kannst – jede helfende Hand zählt!

Du bist dir unsicher? Kein Problem!

Du kannst gern erst einmal reinschnuppern und schauen, ob es für dich passt. Wir begleiten dich dabei und lassen dich nicht allein.

Neugierig geworden?
Dann melde dich bei Isa Biegert:
WhatsApp: 0151-70141355;
Mail: isabell.biegert@gmail.com.
Wir freuen uns auf dich!

Isabell Biegert



Erntedankfest 2025



Im Gottesdienst zum Erntedankfest bekommen wir traditionell Besuch. Dieses Jahr begrüßen wir Herrn Rüdiger Frodermann aus Bad Salzuflen. Er stellt uns das Projekt „agape-Kinder“ vor. Der Verein „agape“ hilft Kindern in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern. Durch Spenden konnten Wohnheime, Werkstätten und Therapieeinrichtungen entstehen, hier werden geistig behinderte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene liebevoll betreut, begleitet und

gefördert. Sie erfahren Entfaltungsmöglichkeiten und Beschäftigung und werden so aus ihrer Isolation befreit. Schon viele Jahre engagiert sich übrigens auch Mickel Biere, unser örtlicher Bäckermeister bei „agape“. Er besuchte u.a. die Bäckerei in Fagaras und die Großküche in Sercaia, Rumänien, und ist im regen Erfahrungsaustausch mit den Mitarbeitern. Immerhin werden dort täglich ca. 600 Portionen hergestellt und in Verkaufsfahrten auf den Dörfern verteilt. Wir freuen uns auf den Besuch und Bericht von Herrn Frodermann. Die Kollekte ist am Erntedankfest für den Verein „agape-Kinder“ bestimmt.“ Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem Mittagessen im Gemeindezentrum.

Astrid Schlepper

Erste Erfahrungen mit dem Urnengarten

Seit Mitte Dezember 2025 bieten wir in 24 Grabfeldern Bestattungen im pflegefreien Urnengarten an. Bisher konnten wir bereits 6 Nutzungsrechte vergeben. Das freut uns!

Allerdings haben wir die Konsequenzen aus der Fokussierung auf Staudengewächse unterschätzt. Grundsätzlich ist die Entwicklung der langlebigen Stauden im ersten Jahr

kritisch. Moderates Wachstum oder gar Absterben der jungen Pflanzen sind keine Seltenheit. Sich daraus ergebende Kahlstellen werden dadurch schnell zu Ansiedlungspunkten wilder Samen oder ergeben einen der Friedhofswürde nicht gerecht werdenden Eindruck. In Zukunft werden wir den Urnengarten gärtnerisch konsequenter überwachen: Wildsamen und Beikräuter werden frühzeitig entfernt; bei Bedarf werden neue Staudenpflanzen gesetzt.

Die freien Flächen in den Grabfeldern haben geradezu zur Bepflanzung durch Angehörige eingeladen. Mit dem Ziel, ein würdevolles Erscheinungsbild zu erreichen, wurden entgegen den Bestimmungen der Friedhofssatzung individuell Pflanzen gesetzt, die



dem Staudencharakter des Urnengartens nicht entsprechen, deren Blüten den Stein nachhaltig verfärben und sogar die Entwicklung gesetzter Stauden beeinträchtigen können.

Der Friedhofsausschuss hat nach einem Weg gesucht, der den Interessen der Angehörigen und der Entwicklung der Anlage Rechnung trägt. Obwohl

nicht in der Satzung vorgesehen, werden wir zukünftig Frischblumen in einer Steckvase oder Frischblumengestecke und Trockengestecke zu den Trauertagen im November mit max. 20 cm Durchmesser vor dem Stein dulden. Pflanzungen, die nicht durch unseren Gärtner erfolgt sind, werden entfernt. Da die Pflegekosten für die Anlage bereits bei Erwerb des Nutzungsrechtes gezahlt werden, obliegt die Pflege des Urnengartens dem mit der Pflege Beauftragten. Sollte der Pflegezustand nicht Ihren Erwartungen entsprechen, informieren Sie bitte unverzüglich die Friedhofsverwaltung. Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Christiane Winter



Neues vom Außengelände des Gemeindezentrums

„Die Erleuchtung ist gekommen!“ So könnte man es scherzhaft auch formulieren.

Wer in den späten Abendstunden in letzter Zeit am Gemeindezentrum war, wird festgestellt haben, dass die Außenbeleuchtung wieder funktioniert. Die Außenbeleuchtung musste erneuert werden, da die Isolierung der Kabel und Lampen nach mehreren Jahrzehnten im Betrieb nicht mehr gegeben war.

Man hatte sich 2024 im Bauausschuss dafür entschieden, den Großteil der Arbeiten in Eigenleistung zu erledigen, um erhebliche Kosten zu sparen.

Dabei wurde zunächst an einer fehlerhaften Stelle das Erdkabel erneuert. Außerdem wurden neue Lampen installiert. Leider

stellte sich kurz nach dem ersten ergiebigen Regenschauer heraus, dass es noch an weiteren Stellen Probleme mit der Isolierung gab.

Ein zweites Mal musste der Bagger ran, und

es wurde der Großteil der Erdkabel getauscht bzw. auf heutige Bedürfnisse erweitert. Ein Elektrofachbetrieb hat die Installation dann abgeschlossen.

Viele ungünstige Umstände sorgten leider dafür, dass es zwischenzeitlich nicht voran ging. Das größte Problem dabei war der Zeitmangel, mit dem sowohl Handwerker als auch Ehrenamtliche zu kämpfen haben.

Umso mehr freuen wir uns darüber, dass Reiner Lükermann ab sofort die Pflege des Außengeländes am Gemeindezentrum übernimmt.

Er pflegt schon seit einigen Jahren sehr zuverlässig unseren Friedhof und wird dort auch weiterhin tätig sein. Ein herzliches Dankeschön geht an Peter Scheer, der sich

bisher um das Außengelände gekümmert hat, jetzt seine Arbeitsstunden aber gerne reduzieren wollte.

Ingo Dankwerth



Austräger*innen gesucht

Haben Sie Zeit und Lust, sich viermal im Jahr an der frischen Luft zu bewegen und den Gemeindebrief „Weitblick“ in die Briefkästen zu verteilen?

Langjährige verdiente Austrägerinnen scheiden zum November aus. Deshalb sucht der Kirchenvorstand für zwei Bezirke jemanden, der ab Ende November jeweils im Abstand von drei Monaten eine Stunde Zeit erübrigen kann. Es geht einmal um die **Große Wiese** und zum anderen um **Hornoldendorf**.

Auch wenn Sie nicht dauerhaft einen Bezirk übernehmen möchten, aber für Vertretungen nach Absprache zur Verfügung stünden, wäre das eine Hilfe.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Telefon 0 52 31 47 2 47. Danke!

Am Anfang der Adventszeit planen wir ein Kaffeetrinken, bei dem Sie die übrigen kennenlernen und offene Fragen klären können.

Wiltrud Holzmüller



Verabschiedung von Pastorin Martina Wehrmann



Am Sonntag, dem 13. Juli 2025, wurde Pastorin Martina Wehrmann im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes auf der Adlerwarte verabschiedet. Für sie war dieser Ort mehr als nur eine schöne Kulisse. Dass ihr Abschiedsgottesdienst genau

dort stattfand, unter freiem Himmel und mit Blick in die Ferne, war daher ein sehr persönlicher Wunsch und ein schöner Moment für alle, die gekommen waren. Martina Wehrmann war seit 2022 in unserer Gemeinde tätig. In dieser vergleichsweise kurzen Zeit hat sie viele Spuren hinterlassen - durch ihre einfühlsame Art, ihre klaren Worte und ihre Offenheit für neue Wege. Die stellvertretende Superintendentin Brigitte Fenner überreichte ihr im Rahmen des Gottesdienstes die offizielle Urkunde und entpflichtete sie feierlich von ihrem Dienst. Damit endete ihr Dienstauftrag in unserer Kirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde in der Kirche. Dort gab es Raum für persönliche Grußworte, Erinnerungen und Dank. Bei einer warmen Suppe und einem kleinen gemeinsamen Essen klang der Abschied in entspannter Atmosphäre aus.

Wir danken Pastorin Wehrmann für ihren Dienst, ihre Präsenz und ihren Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren Weg von Herzen Gottes Segen.

Gerrit Sander

Abschied aus dem Kirchenvorstand

Ende Juli ist Katharina Klaas aus dem Kirchenvorstand Berlebeck ausgeschieden. Frau Klaas war bei der letzten Kirchenvorstandswahl 2024 in den Kirchenvorstand gewählt worden. Damit ergänzte sie den Kirchenvorstand mit schon früher einmal gesammelter Kirchenvorstandserfahrung in einer abenteuerlichen Zeit. Da Frau Klaas aus Berlebeck weggezogen ist, war klar, dass damit auch ihre Arbeit im Kirchenvorstand enden wird.

Liebe Katharina, wir danken dir sehr für deinen unermüdlichen Einsatz für die Kirchengemeinde Berlebeck und für deinen Dienst als Kirchenälteste im Kirchenvorstand. Für deine Zukunft wünschen wir dir von Herzen alles Gute und stets Gottes Begleitung auf allen deinen Wegen.

Schon an dieser Stelle kann angekündigt werden, dass bald auch neue Gesichter den Kirchenvorstand ergänzen werden. Da diese neuen Kirchenvorstandsmitglieder allerdings in der



Sitzung im September zunächst offiziell berufen werden müssen, wird der Bericht hierzu erst in der nächsten Ausgabe des Gemeindebrief erscheinen.

Yanic Redeker



Gottesdienst mal anders - Rückblick & Ausblick



Auf der Kirchwiese konnten wir im Juni einen *kreativen Pilger-Gottesdienst* feiern. Wir haben unsere Rucksäcke ausgepackt, uns von Lasten befreit, gute Worte und Wegbegleitung geschätzt gelernt, neue Leichtigkeit und Freude mitgenommen.

Berlebeck ... feiern wir nicht allein!" lautet das Motto. Das Team von *Gottesdienst mal anders* schaut mit den beiden Prädikant:innen Vera Vogt und Dirk Rosemeier zurück auf bewegte Zeiten mit Auf's und Abs. Texte und Lieder möchten Zuversicht und Mut verbreiten und auf Kraftquellen verweisen, die helfen, Veränderungen und Ängste zu bewältigen.



Bei einem leckeren Pilger-Picknick und guten Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen. Ein Minirucksack regt zum Stillewerden zuhause an. Die fröhlichen Lieder klangen nach. In der **Turn- und Festhalle** findet am Sonntag, den **7. September um 10.00 Uhr** der **Festgottesdienst zum Dorffest** statt: „100 Jahre Dorfverein ‚FALKE‘



Am **9. November** laden wir **um 18:00 Uhr** herzlich zur **ThomasMesse** in die Berlebecker Kirche ein! Eine ThomasMesse ist ein meditativer Gottesdienst - mit Stationen für alle Sinne - zum Ausprobieren und Staunen - um zur Ruhe zu kommen, berührt zu werden und Segen zu empfangen - Lassen Sie sich überraschen! Anschließend ist Raum für Snacks & espräche.

Herzliche Einladung zu den *Gottesdiensten mal anders* und zur Vorbereitung für den GDma am 9. November. Jeweils Montag, 29.09. und 06.10. um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Vera Vogt



Fromhausen for friends

In Fromhausen

Wir feiern gemeinsam ein Fest!

Sonntag, den 21.09.2025

von 12⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Ab 11⁰⁰ Uhr Gottesdienst

Jeder bringt für sich Geschirr und Verpflegung mit
Getränke werden gegen Spende angeboten

🎵 Live Musik 🎵

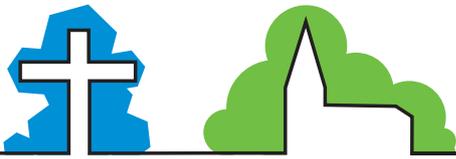
Meinungsfreiheit
Infostände
Familienfest
Gemeinschaft
Antirassismus

Antivölkisch
Vielfalt
Respekt
Lebensfreude
Kinderprogramm

FÜR EIN
GEWALTFREIES &
RESPEKTVOLLES
MITEINANDER

- AKTIONSBÜNDNIS FÜR EIN GEWALTFREIES & RESPEKTVOLLES MITEINANDER -

Hausrecht: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Sonntag, 7. September

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Dorffest, Turn-und Festhalle **Berlebeck**
Diakonin Vera Vogt, Prädikant Dirk Rosemeier und Team
Kollekte: Dorfverein FALKE Berlebeck e.V.

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
PiR Harth, Kollekte: Quellhaus e.V.

Sonntag, 21. September

11.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst auf dem Spielplatz in **Fromhausen**
„Fromhausen for friends“, - Fest des Aktionsbündnisses für ein gewaltfreies & respektvolles
Miteinander-, Diakonin Vera Vogt
Kollekte: Fromhausen for friends

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufe und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: EKD-Kollekte - Diakonie Deutschland

Sonntag, 5. Oktober - Erntedankfest

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Chor Alive, Abendmahl
und anschl. Mittagessen, Pn Holzmüller und R. Frodermann, agape e.V.
Klingelbeutel: Brot für die Welt
Kollekte: agape e.V.

Sonntag, 12. Oktober

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
mit Kirchkaffee, Yanic Redeker und Team
Kollekte: Parents Circle

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr **Jubiläumskonfirmation** - Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl und Chorgemeinschaft, Pn Holzmüller
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Polen

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Einführung der neuen Kirchenältesten
und Verabschiedung K. Klaas und Begrüßung U. Peuckert, anschl. Kirchkaffee
Pastor Peuckert, Kollekte: Weltmission



Sonntag, 2. November

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Begrüßung der neuen Katechumenen und Kirchkaffee
Pn Holzmüller und Alex Bergen
Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

Sonntag, 9. November

18.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** „ThomasMesse“ mit anschließendem Imbiss
Diakonin Vera Vogt und „Gottesdienst mal anders“- Team
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

Sonntag, 16. November - Volkstrauertag

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kranzniederlegung
Pn Holzmüller und Posaunenchor,
Klingelbeutel: Klassenkollekte, Kollekte: Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Mittwoch, 19. November - Buß- und Betttag

18.30 Uhr Einladung in die Christuskirche, **Detmold**

Sonntag, 23. November - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in **Berlebeck**
mit der Chorgemeinschaft,
anschl. Kirchkaffee, Pn iR Bruns
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in **Berlebeck** mit Y. Redeker, B. Herzke und Posaunenchor

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in **Fromhausen** mit Y. Redeker und Posaunenchor

10.00 Uhr Gottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl, Pn Holzmüller
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

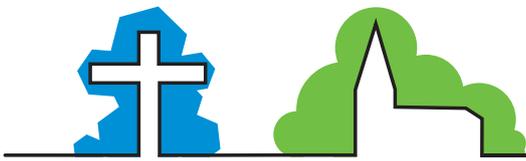
15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in **Heiligenkirchen**
mit dem Posaunenchor Pn Holzmüller

Sonntag, 30. November - 1. Advent

17.00 Uhr Musikalischer Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
„Musik bei Kerzenschein“ mit dem Posaunenchor
Pn Holzmüller
Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Kirchkaffee
Prädikant Dirk Rosemeier
Kollekte: Norddeutsche Mission



Erster gemeinsamer Konfi-Jahrgang



Zum ersten Mal startet der Konfi-Unterricht in Heiligenkirchen und Berlebeck direkt gemeinsam – und nicht wie bisher erst im zweiten Jahr. Das ist aus unserer Sicht ein guter und wichtiger Schritt: Die Gruppen werden kleiner, durch die Zusammenlegung sparen wir Ressourcen und vermeiden, dass die Gruppen sich im zweiten Jahr neu finden müssen.

Auch die anstehende Fusion der beiden Kirchengemeinden spiegelt sich hier positiv wieder. Denn in der Jugendarbeit funktioniert das gemeinsame Arbeiten schon länger gut – jetzt ist es der nächste logische Schritt, auch den Konfi-Unterricht komplett zusammenzulegen.

Beim Elternabend Anfang Juli gab es ein erstes

Kennenlernen, die Stimmung war offen und herzlich. Wir konnten Erwartungen klären, den Ablauf der nächsten 1,5 bis 2 Jahre vorstellen und hatten Zeit für Fragen.

Der Unterricht beginnt am 2. September. Wer sich noch spontan anmelden möchte, kann sich gerne bei mir melden (0157-713 233 48 oder alex.bergen@web.de).

Geleitet wird der Kurs von mir, unterstützt von Pfarrerin Holzmüller und zwei engagierten Teamerinnen.

Wir freuen uns auf eine tolle Gruppe, lebendigen und abwechslungsreichen Unterricht und viele gute Gespräche rund um den Glauben!

Alex Bergen

Was unsere Teamerinnen und Teamer bewegt

Beim gemeinsamen Vernetzungstreffen der Kirchengemeinden Heiligenkirchen und Berlebeck im April kamen Mitarbeitende aus der Kinder- und Jugendarbeit zusammen, um sich (besser) kennenzulernen und auszutauschen. In einem Fragebogen konnten sie anonym mitteilen, wie es ihnen aktuell geht, wo sie sich mehr Unterstützung wünschen und welche Ideen oder Bedürfnisse sie für die Zukunft haben.

Die meisten fühlen sich in ihrer Rolle als Teamerin oder Teamer gut aufgehoben. Gleichzeitig wurden klare Wünsche sichtbar: Mehr Ausflüge, Freizeiten und Jugendgottesdienste, bessere Kommunikation zwischen den Gemeinden sowie neue Räume für

Begegnung und Gemeinschaft. Auch der Wunsch nach regelmäßigen Treffen untereinander, Aktionen für alle Altersgruppen und einer stärkeren Beteiligung der Jugendlichen wurde deutlich.

Die leitenden Personen haben sich sehr über diese wertvollen Rückmeldungen gefreut. Sie haben mal wiedergezeigt, wie sehr die Kinder- und Jugendarbeit den Teamerinnen und Teamern am Herzen liegt und die allermeisten sich in ihrer Arbeit wohlfühlen.

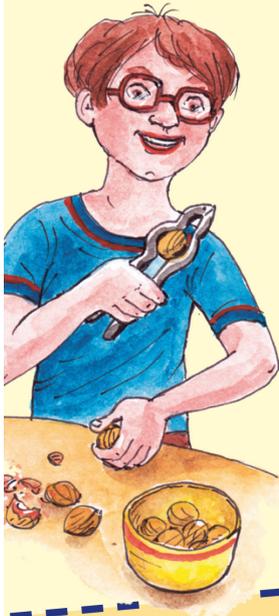
Die ersten Schritte der Auswertung sind schon gemacht, und Pläne werden auf den Weg gebracht, die kurzfristig, mittelfristig und langfristig umgesetzt werden sollen.

Alex Bergen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nuskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



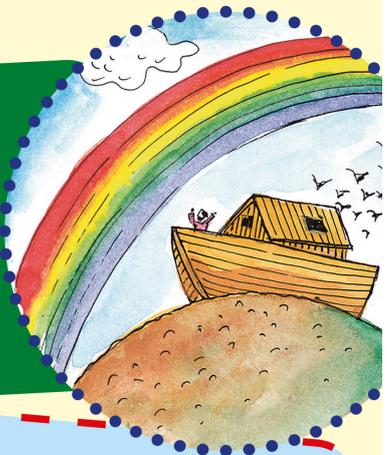
Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

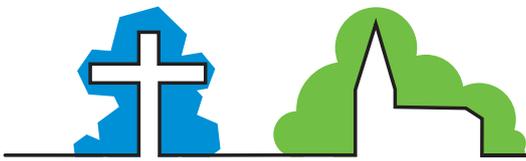
Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Goldene und Diamantene Konfirmation



Wurden Sie im Jahr 1965 oder im Jahr 1975 konfirmiert?

Die Kirchenvorstände der Gemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen laden beide Jahrgänge herzlich ein zu einem Festgottesdienst.

Am **Sonntag, 19. Oktober 2025 um 10 Uhr** beginnt der Gottesdienst für die Jubilarinnen und

Jubilare aus Heiligenkirchen und Berlebeck. Zum zweiten Mal feiern sie gemeinsam, in diesem Jahr in der Heiligenkirchner Kirche am Kirchweg. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Café Waldesruh in Holzhausen Externsteine geplant. Bitte melden Sie sich unbedingt in den Gemeindebüros bei Frau Ulrike Frers oder Frau Susanne Klenke, wenn Sie aktuelle Adressen beisteuern können. Für Heiligenkirchen: Telefon 0 52 31 47 2 47 oder ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de.

Für Berlebeck: Telefon 0 52 31 48 9 40 oder info@berlebeck-evangelisch.de

Die Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros haben im August diejenigen Gold- und Diamantkonfirmanden angeschrieben, deren Adressen bekannt sind.

Wenn Sie ein höheres Jubiläum begehen und mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte bis zum 16. September in Ihrem Gemeindebüro. Sie erhalten dann eine Einladung und ein Anmeldeformular.

Pastorin Wiltrud Holzmüller

Andachten auf den Friedhöfen

Die Gräber sind für den Winter vorbereitet. In diese stille Zeit fällt der Toten- oder Ewigkeitssonntag. Am Nachmittag bieten die Gemeinden eine Andacht auf dem Friedhof an. Trauernde, deren Verlust schon länger zurückliegt, und Trauernde, die in diesem Jahr Abschied genommen haben, sind herzlich eingeladen, gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken: „Siehe, um Trost war mir sehr bange.“ (Jesaja 38, 17)

Die Andacht findet in Heiligenkirchen rund um die kleine Kapelle am Mittelweg statt. Der Posaenchor wirkt mit. Pastorin Wiltrud Holzmüller legt eine Bibelstelle aus und spricht die Gebete und den Segen. Beginn ist am Sonntag, 23. November 2025 um 15 Uhr. Die Gedenkfeiern in Berlebeck und Fromhausen verantwortet Yanic Redeker. Auch sie werden musikalisch ausgestaltet. Auf dem Friedhof in Berlebeck kommen die Teilnehmenden um 14 Uhr zusammen, auf dem Friedhof in Fromhausen um 15 Uhr.

Wiltrud Holzmüller





Gottesdienst mit Musik bei Kerzenschein am 1. Advent



Der Posaunenchor lädt zum Gottesdienst am 1. Advent um 17.00 Uhr mit der Musik bei Kerzenschein in die Kirche Heiligenkirchen ein. „Seht die gute Zeit ist nah“ ist das Thema zu dem der Posaunenchor unterschiedliche Stücke

musizieren wird. Die Liturgie wird von Pfr'in Wiltrud Holzmüller gestaltet.

Der Posaunenchor freut sich auf viele Zuhörer.

Matthias Kuhfuß

Weihnachtsgottesdienste

„Können Sie die Termine für die Weihnachtsgottesdienste nicht schon im Herbst veröffentlichen? Das erleichtert uns die Planung der Feiertage in der Familie!“, bat jemand im vergangenen Jahr.

Können wir. Hier also die Gottesdienstzeiten:

Heiligabend, 24. Dezember 2025:

Ev.-ref. Kirche Heiligenkirchen 16 und 18 Uhr;

Ev.-ref. Kirche Berlebeck 16 und 22 Uhr

Erster Weihnachtstag, 25. Dezember 2025:

Ev.-ref. Kirche Berlebeck, 10.00 Uhr

Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember 2025:

Ev.-ref. Kirche Heiligenkirchen 10 Uhr



Die kleine Runde am Abend



Im September feiert „Die kleine Runde am Abend“ tatsächlich schon ihren 1. Geburtstag! Sie gedeiht gut. Alte Bekannte, aber auch immer wieder neue Menschen beteiligen sich am Mini-Pilgern rund um

Heiligenkirchen. Astrid Schlepper, Anja Gutowski, Martina Pilzer und Vera Sarembe haben daher große Lust, sich neue Wegstrecken und Themen zu überlegen. Die Themen werden rechtzeitig über das Internet und über Aushänge bekanntgegeben. Die Termine stehen schon fest: Immer am letzten Mittwoch im Monat ist der Treffpunkt um 19 Uhr die Ev.-ref. Kirche im Kirchweg, also am 24. 9., 29. 10. und 26. 11. Im ersten Jahr hat das Team bewiesen, dass es die Aussage „ohne Anmeldung – bei jedem Wetter“ ernst meint.

Wiltrud Holzmüller



Termine von September bis November

Für Kinder

Kinderkirche:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche

06.09., 04.10. und 08.11.

Krippenspiel, Dienstag, 16.00 Uhr: 11.11., 18.11. und 25.11.

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht:

Dienstags 14tägig, 16.00-17.30 Uhr

02.09. (BB), 16.09. (BB), 30.09. (HK) und 28.10. (HK)

Konfiunterricht:

06.09. (BB), 29.10. (Fahrt nach Bethel) und 15.11. (HK)

Bibelkreis (12- 25 Jahre): dienstags, 18.00 Uhr

02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11. und 25.11.

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

Donnerstags, 20.00 Uhr

Annegret Wächter 0151 52423727

Vorbereitung GDma:

Vera Vogt

Montag, 29.09. und 06.10. um 19:00 Uhr.

Männerfrühstück:

Donnerstags, 9.00-10.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 0151 61048564*

25.09., 30.10. und 27.11.



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Doris Frie 0152-5974368

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

Erika Reichardt 0151-19421395

17.09., 22.10. und 19.11.

Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Ulrich Fischer 05231 48234

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg



Termine von September bis November



Für Kinder

Kinderkirche:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche Berlebeck
06.09., 04.10. und 08.11.

Kindergruppe

Isabell Biegert 0151 70141355

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum



Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 14tägig , 16.00-17.30 Uhr

02.09. (BB), 16.09. (BB), 30.09. (HK) und 28.10. (HK)

Konfirmandenunterricht

06.09. (BB), 29.10. (Fahrt nach Bethel) und 15.11. (HK)

Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähring 05206 9161641

Doris Brinkmann 05231 305058

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

10.09., 08.10. und 12.11.

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

03.09., 01.10. und 05.11.

Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

09.09., 14.10. und 11.11.



Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223 Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Uhr Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Jugendreferent Alex Bergen

Alexander Bergen
0157 71323348
alex.bergen@web.de



Vorsitzender Kirchenvorstand

Yanic Redeker
0152 37218313
redeker-berlebeck@web.de



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Pastor

Ulrich Peuckert
Telefon: 05252 / 7121
Email: ulrich.peuckert@pfr.lippische-landeskirche.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Martin Hausmann
05234 2221

Yanic Redeker
Vorsitzender
0152 37218313

Gerrit Sander
0157 32316956

Paul-Gerhard Wächter
stv. Vorsitzender
0151 61048564



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmuller@gmx.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Meike Herzke
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organist

Sebastian Schmidke 0157 82582232

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer
05231 48379

Astrid Schlepper
05231 47867

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter - stv. Vorsitzende
0160 1512590



Foto: Siegfried Modola

Wasser und Kraft für die Zukunft

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffte es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne

sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer – jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegenseht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“

Bild: Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende